



Wandern mit Edith und Siggie am Samstag den 9. Mai 2020: „Der Mühlenwanderweg am Urselbach“

Wir wollen in diesem Jahr wieder mit einer Wanderung in der Region Frankfurt in die Wandersaison starten. Deshalb begeben wir uns auf die Spuren der Mühlen am Urselbach. Mit dem Wandel von der Produktionsgesellschaft zur Dienstleistungsgesellschaft sind die mit Wasserkraft betriebenen Werke verschwunden. Wir folgen dem Mühlenwanderweg am Urselbach von der Hohemark bis nach Heddernheim. Am Urselbach gab es früher die unterschiedlichsten Betriebe die Wasserkraft genutzt haben: Papiermühlen, Kupfermühle, Ölmühlen, Kornmühlen, Schleifmühlen, Walkmühlen.... An einigen Stellen sind Nachfolgebetriebe entstanden oder die Gebäude wurden anderen Nutzungen zugeführt. Viele Mühlen sind abgerissen und nur noch historische Pläne und Dokumente geben Aufschluss über den früheren Betrieb. Infotafeln informieren über die früheren Standorte und Nutzungen. Diese Wanderung führt nicht nur durch Natur und über Wald- und Wiesenwegen sondern wir haben immer wieder auch asphaltierte Wegstrecken. Wir durchqueren Frankfurter Stadtteile wie das Mertonviertel und streifen die Ortschaften Oberursel, Stierstadt und Niederursel mit z.T. schönen Fachwerkhäusern und kommen an einem alten jüdischen Friedhof vorbei und an eine Gedenkstätte für die von den Nationalsozialisten im Faschismus ermordeten jüdischen Bürger*innen aus Oberursel.

Termin:	Samstag, den 9. Mai 2020
Strecke:	ca. 13,6 km
Treffpunkt:	10.00 Uhr Hohemark , Endhaltestelle der U3 (Anreise in eigener Verantwortung)
Ausrüstung:	leichte Wander- oder Sportschuhe, Sonnenschutz und Regenbekleidung, Rucksackverpflegung und ausreichend Getränke.
Teilnehmerbeitrag:	2 € Mitglieder NaturFreunde, 3 € Nicht-Mitglieder
Einkehr:	Noch in Klärung; wir planen eine Einkehr in Niederursel oder in Heddernheim
Anmeldung:	<u>bis zum 1. Mai 2020 bei:</u> Siggie Heß, Tel. 06106/21605, siggie.hess@web.de oder Edith Itta, Tel. 069/61 81 96, itta.deister@t-online.de